

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN



**Ich fahre
gern Bus,
weil ...**

**es in Meiningen keine
U-Bahn gibt.**

Jan U. aus Meiningen

IN DIESER AUSGABE

Für Radfahrer und
Wanderer **Seite 2**

Das Fahrrad fährt
kostenlos mit **Seite 4**

EDITORIAL



Liebe Leserinnen
und Leser,

am 3. September beginnt ein neues Schuljahr. Erstmals werden Hunderte von Schulanfängern und Schulwechslern mit dem Linienbus zur Schule fahren. Darauf müssen sie gut vorbereitet sein.

Die VWG des ÖPNV nimmt ihre Verantwortung wahr und bietet Schulen und Kitas realitätsnahe Übungen und Trainings am und im Linienbus an. In Kooperation mit der Kreisverkehrswacht Sömmerda bündeln wir unsere Kompetenzen und Ressourcen. Wir stellen erfahrene Mitarbeiter und Busse kostenfrei zur Verfügung.

Der neue Verkehrsgarten der Verkehrswacht und deren Mitarbeiter bieten beste Voraussetzungen. Natürlich sind auch die Eltern als unsere Partner angesprochen. Sie sind verantwortlich für den Schulweg ihrer Kinder. Unser Angebot muss nur von den Schulen und Kitas genutzt werden.

Ihr
Wolfgang Kunz
Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

Achtung „Action“ im Linienbus

Das neue Verkehrspräventionszentrum in Sömmerda bietet beste Voraussetzungen für praxisorientierte Trainings für Schüler. Die kostenlosen Angebote müssen nur genutzt werden.



So groß ist der „tote Winkel“ und eine potenzielle Gefahr.

Sömmerda/Thüringen. Neben dem Linienbus liegt rechts eine große, dreieckige Plane auf dem Boden. Die Kinder aus der 5. Klasse der Salzmannschule in Sömmerda und beide Lehrerinnen staunen, wie groß die Fläche ist, die vom Sitzplatz des Busfahrers aus objektiv nicht einsehbar ist.

Die Regelschüler trainieren mit den Ausbildern ganz alltägliche Situationen, wie sie auf dem Weg zur Schule, an der Haltestelle und im Bus immer wieder auftreten. Die Klassenlehrerin Dagmar Weiß hatte sich um diese „Schulstunde“ im Verkehrspräventionszentrum

Sömmerda bemüht. Evelyn Dahlke, die Chefin der Kreisverkehrswacht Sömmerda, und Wolfgang Kunz, der Geschäftsführer des Busunternehmens VWG des ÖPNV Sömmerda, haben an diesem Vormittag die Ausbildung der Schüler übernommen. Selbst

älteren Kindern muss immer wieder bewusst gemacht werden, dass die Bushaltestelle kein Spielplatz ist und zum öffentlichen Verkehrsraum gehört, sagt Evelyn Dahlke. Der „tote Winkel“ an der Haltestelle neben dem Bus ist deshalb eine potenzielle Gefahr.

Wolfgang Kunz begründet aus

» Die Bushaltestelle ist kein Spielplatz. «

der Sicht des Busfahrers, warum am und im Bus Verhaltensregeln beachtet werden sollen. Noch viel mehr überzeugt die Schüler die folgende Simulation im Bus. Achtung „Action“ heißt es bei einer Gefahrenbremsung erst mit 10, dann 15 km/h Geschwindigkeit, die der Bus fährt. Die Kinder sitzen senkrecht mit dem Rücken an der Lehne und halten sich fest. Die Schulranzen sind unterm Sitz verstaut.

Beim angesagten Bremsen fliegt eine Plastikrolle durch den Mittelgang des Busses. Die Schüler spüren ganz unmittelbar die abrupt wirkenden Kräfte. Das eigene Erleben solch simulierter, praxisnaher Übungen überzeugt.

Solche kostenlosen Angebote für Schulen und Kitas gibt es vor Ort in ganz Thüringen. Oft kooperieren die ortsansässigen Busunternehmen mit den regionalen Verkehrswachten und der Verkehrspolizei. Die Fahrt mit dem Bus zur Schule ist der sicherste Schulweg, das ist langjährig statistisch belegt. Die Angebote zur praxisnahen Verkehrserziehung müssen nur genutzt werden. ■

Mehr Informationen:
www.bus-thueringen.de
www.linienverkehr.de
www.kreisverkehrswacht-soemmerda.de

DEN SCHREIBWETTBEWERB DER VWG GEWINNT CELINE AUS GÜNSTEDT

Nach Weißensee in den Chinesischen Garten

Die Geschichte und die Fotos haben die Jury überzeugt. Die 12jährige Celine aus Günstedt hat den Schreibwettbewerb der VWG gewonnen. Sie kann sich mit ihrer Klasse aus der Geschwister-Scholl-Regelschule in Weißensee auf eine Fahrt mit dem Bus zu einem Ausflugsziel in der Region freuen.

In der omni-Ausgabe vom März 2012 hatte die VWG aufgerufen, interessante Geschichten über Ausflugsziele aufzuschreiben, die mit einem Linienbus erreichbar sind. Celine empfahl den Chinesischen Garten in Weißensee, den sie bereits am Eröffnungstag im vergangenen Jahr besuchte. Und mit dem Bus

von Günstedt nach Weißensee fuhr. Die Geschichte und Fotos stehen auf der Internetseite der VWG. Celine schwärmt von dem Tag und dem Chinesischen Garten. Die VWG gratuliert der Gewinnerin herzlich. ■

Die Geschichte im Internet:
www.linienverkehr.de

KURZ & KNAPP

Infos über Berufe

⇒ Die Mobilität der Bürger nimmt zu. In Thüringen nutzen jährlich über 100 Millionen Fahrgäste Linienbusse im Stadt- und Regionalverkehr. Berufe in Busunternehmen haben Zukunft. Davon konnten sich Besucher auf der Messe Jobfinder im Juli in Erfurt überzeugen. Beim 20. Forum Berufsstart am 21./22.11.2012 auf der Messe Erfurt werden Thüringer Busunternehmen Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in ihrer Branche vorstellen. Schüler, die vor ihrem Abschluss im Jahr 2013 stehen, können sich über freie Ausbildungsplätze informieren.

Sicher im Omnibus

⇒ Der Doppelstock-Linienbus der Firma Steinbrück aus Gotha war wiederum der Hingucker beim 3. Verkehrssicherheitstag auf dem Erfurter Domplatz. Vor allem Kinder erkundeten das Fahrzeug und testeten ihr Wissen bei einem Omnibusquiz. Schautafeln informierten, wie man Busfahrer wird und welche Regeln auf dem Schulweg zu beachten sind. Der Bus ist das sicherste Beförderungsmittel und die Nummer 1 im Thüringer Nahverkehr.

BUS KONKRET

Hinsetzen, festhalten

⇒ Jeder Linienbus verfügt über eine exakte und von der Aufsichtsbehörde genehmigte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen. Nach dem Einsteigen sollte sich jeder Fahrgast unverzüglich hinsetzen oder sicher stehen und festhalten.

Busse müssen manchmal unvermittelt bremsen, um auf Gefahrensituationen im Straßenverkehr zu reagieren. Dabei bieten ein Sitzplatz oder fester Halt die größtmögliche Sicherheit.

Schon bei einer geringen Geschwindigkeit des Busses wirken erhebliche Kräfte. Deshalb sollten auch Gepäckstücke gut verstaut und gesichert werden.

Angebote für Radfahrer und Wanderer werden gut angenommen

Bergan mit dem Bus ist bequemer

► Die Lust auf Natur, auf Radfahren und Wandern, ist ungebrochen. Wer einen Teil der Strecke mit dem Bus zurücklegt, kann insgesamt längere Touren unternehmen.

Rennsteig-Saaleland / Thüringen. Das Servicetelefon der KomBus klingelt. Eine Gruppe mit fünf Radfahrern meldet sich für die Fahrt mit der Buslinie 505 von Saalfeld nach Neuhaus am kommenden Sonnabend an. Diese Linie wird sehr nachgefragt, bestätigt KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm.

Mit Anhänger für 16 Räder

Die Fahrräder können sicher transportiert werden. Die Kapazität in diesem Linienbus mit Fahrradanhänger reicht für bis zu 16 Räder und Fahrgäste. Die Straße nach Neuhaus führt bergan, die Fahrt im Bus mit dem Rad auf dem Anhänger ist bequemer, weiß KomBus-Chef Bert Hamm aus Erfahrung. Im zweiten Jahr bietet

das Unternehmen im Rennsteig-Saaleland und der angrenzenden Region an Wochenenden auf allen Regionallinien die Fahrradmitnahme an. Alle Busse sind mit Heckgepäckträgern ausgerüstet.

Vor allem für schwierige Geländeabschnitte oder eine komplette Fahrt hin oder zurück wird der Bus gern genutzt. Im Jahr 2011 beför-



Die Fahrräder werden sicher am Busheck transportiert.

derte die KomBus mehrere Tausend Fahrräder, Radfahrer und Wanderer in Ostthüringen. In dieser Saison ist eine Zunahme im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Informieren und anmelden

Die Mitnahme von Fahrrädern ist prinzipiell in dafür geeigneten Linienbussen in Thüringen möglich. Vorrang haben allerdings Rollstuhlfahrer und Kinderwagen. Die Busfahrer entscheiden

In der Regel sind die Busfahrten mit Fahrradmitnahme in den Fahrplänen mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet. Empfehlenswert ist vor Beginn der Tour ein Anruf am Servicetelefon des jeweiligen Busunternehmens, um sich zu informieren. Radgruppen sollten sich rechtzeitig vorher anmelden.

Einige Unternehmen verfügen über einen umgebauten Fahrradbus, Heckgepäckträger für Fahrräder oder Fahrradanhänger, die an Busse angekoppelt werden können. Die KomBus bietet das volle Programm für Radfahrer und Wanderer. Sie hat einen eigenen Flyer mit vielen Informationen herausgebracht, darunter alle Buslinien mit Fahrradbeförderung, eine Radwegkarte, Touren- und Ausflugstipps. ■

» Die Fahrräder können im Bus sicher transportiert werden. «

letztendlich, ob und was bzw. wer mitgenommen werden kann. Im regulären Linienverkehr durch den Thüringer Wald transportierte beispielsweise die IOV Ilmenau im vergangenen Jahr über 1.100 Fahrräder in ihren Bussen. Die VWG des ÖPNV Sömmerda hat jetzt Linienbusse mit Gepäckträgern für bis zu fünf Fahrräder nachgerüstet.

➔ Mehr Informationen:
www.kombus-online.eu
www.bus-thueringen.de
www.radroutenplaner.thueringen.de

Berufsausbildung in Busunternehmen hat Zukunft

Busfahrer und Kfz-Mechatroniker gesucht

► Thüringer Busunternehmen bilden aus, vor allem Busfahrer und Kfz-Mechatroniker. Die Aussichten auf einen Job sind sehr gut.

Thüringen. Walter Konaloch gehörte 2010 zum ersten Jahrgang in Thüringen, der erfolgreich die Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Personenverkehr Bus absolvierte. Er und die anderen sechs Azubis erhielten sofort einen Job in ihrem Ausbildungsbetrieb. Seitdem steuert Walter Konaloch (unser Foto) einen Linienbus der JES Verkehrsgesellschaft durch den Saale-Holzland-Kreis und die angrenzende Region.

Thüringer Busunternehmen suchen Berufsnachwuchs, vor allem



Busfahrer und Kfz-Mechatroniker. Erst seit 2007 ist die Erstausbildung zum Busfahrer möglich. In den kommenden Jahren scheiden viele Mitarbeiter aus Altersgründen aus. Auf der Straße, in der Werkstatt und im Büro gibt es sehr gute Berufschancen nach der Ausbildung.

Interessierte Real- und Hauptschü-

ler, die 2013 ihren Abschluss anstreben, sollten sich bereits jetzt bei den Busunternehmen vor Ort und im Internet über Ausbildungsprofile und Anforderungen informieren. Möglich sind Schnupperpraktika in den Unternehmen, um den Berufsalltag kennenzulernen. Möglich sind Initiativbewerbungen mit einem Motivationsschreiben, Lebenslauf und dem letzten Schulzeugnis (in Kopie). Empfehlenswert ist in jedem Fall ein Anruf oder eine Mail an die Geschäftsleitung des Busunternehmens vor Ort (Kontaktdata auf Seite 4 oben links). ■

➔ Mehr Informationen:
www.werd-busfahrer.de
www.omnibusverband.de

Was vor der ersten Busfahrt in die Bildungseinrichtungen zu beachten ist

Fragen und Antworten für Schüler und Azubis

► Ein neues Schul- und Ausbildungsjahr beginnt. Schulanfänger, Schulwechsler und Azubis fahren mit dem Bus in ihre Bildungseinrichtung.

Landkreis Sömmerda. Was müssen sie beachten, bevor die erste Fahrt beginnt? Für alle Azubis, Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern hier im kompakten Überblick alle notwendigen Informationen.

Schüler der 1. Klasse

Schulanfänger, deren Fahrtkosten der Schulträger übernimmt, erhalten kostenlos eine Bus-Pluscard mit der Fahrtberechtigung für das Schuljahr 2012/13. Diese wird zu Beginn des Schuljahres in der Schule ausgegeben.

Schüler der 2. bis 10. Klasse

Wenn diese Schüler nach wie vor dieselbe Schule besuchen und noch im selben Ort wohnen, benutzen sie die bereits vorhandene Bus-Pluscard weiter. Diese wird bei der ersten Fahrt im Bus automatisch am Kartenlesegerät mit der Fahrtberechtigung für das neue Schuljahr beschrieben.



Mit gültigem Ticket vom Wohnort zur Schule und zurück.

Bei einem Schulwechsel

So ein Schulwechsel ist von der 4. zur 5. Klasse, von der Grundschule zum Gymnasium oder zur Regelschule, möglich. Oder bei einem Wohnort- und damit verbundenen

Schulwechsel. In den meisten Fällen kann die vorhandene Bus-Pluscard weiter benutzt werden. Diese wird bei der ersten Fahrt im Bus

automatisch am Kartenlesegerät mit der Fahrtberechtigung für das neue Schuljahr beschrieben. Voraussetzung ist, dass der Schulträger weiterhin die Fahrtkosten übernimmt.

Falls die VWG des ÖPNV in Einzelfällen eine neue Bus-Pluscard ausdrucken muss, so wird diese am Anfang des Schuljahres in der Schule ausgegeben.

Schüler ab der 10. Klasse

Sie benötigen entsprechend den Tarifbestimmungen eine

Bus-Pluscard mit Passbild. Wenn das Bild noch nicht vorliegt, sollte es unverzüglich per Post oder E-Mail an die VWG des ÖPNV gesendet werden (Adresse Seite 4 oben links).

Gymnasiasten 11. Klasse und Azubis 1. Lehrjahr

Wenn sie noch eine Bus-Pluscard aus dem vergangenen Schuljahr besitzen, kann diese weiter benutzt werden. Die Fahrtberechtigung ist allerdings abgelaufen. Diese Gymnasiasten und Azubis müssen sich im Bus oder am Kundencenter des Busbahnhofs Sömmerda Fahrscheine kaufen, die auf die Bus-Pluscard gespeichert werden. Wichtig: Für Azubi-/Schüler-Monatskarten wird als Voraussetzung eine Ermäßigungsberechtigung benötigt, die zuvor beantragt werden muss, siehe dazu im Internet unter linienverkehr.de Rubrik Schülerbeförderung, Unter rubrik Ermäßigungsberechtigung. Die Ermäßigungsberechtigung wird auf die Bus-Pluscard gespeichert.

Bitte beachten: Die Fahrtberechtigung für Schüler der 1. bis 10. Klassen, die auf die Bus-Pluscard auf gespeichert wird, beschränkt sich stets auf die Strecke vom Wohnort zum Schulort und zurück. ■

► Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de

Angebot der VWG an Schulen und Kitas

Realitätsnah üben und erleben



Täglich fahren im Landkreis Sömmerda etwa 2.500 Kinder und Jugendliche mit dem Linienbus zur Schule und zurück nach Hause. Darauf müssen Schulanfänger und Vorschulkinder, aber auch Schulwechsler vorbereitet sein.

Die VWG des ÖPNV Sömmerda bietet in Kooperation mit der Kreisverkehrswacht kostenlose Trainings an. Realitätsnah üben Schüler alltägliche Situationen an

der Haltestelle. So erleben sie eine Gefahrenbremsung im Bus mit ganz geringer Geschwindigkeit, auf die sie von VWG-Chef Wolfgang Kunz eingestimmt werden (unser Foto).

Mit dem kostenlosen Angebot an Schulen und Kitas nimmt die VWG ihre Verantwortung für mehr Schulwegsicherheit wahr. Anrufe sind erwünscht, individuelle Absprachen möglich. ■

Wichtige Fahrplanänderungen für Schüler

Beachten im neuen Schuljahr

► Die nachstehenden ausgewählten Änderungen sind im aktuellen Fahrplanheft und allen anderen Fahrplaninformationen bereits enthalten. Sie werden zu Beginn des Schuljahres ab 3. September wirksam.

Die Haltestelle „Straußfurt, Grundschule“ entfällt am bisherigen Standort. Sie befindet sich unter dem Namen „Straußfurt, Grundschule (neu)“ an der bisherigen Haltestelle „Straußfurt, Förderschule“. Hierdurch ändert sich bei einigen Fahrten die Reihenfolge der in Straußfurt bedienten Haltestellen.

Die Fahrt der Linie 200, 6.32 Uhr Elxleben – Straußfurt – Sömmerda/Gymnasium verkehrt etwas früher als bisher, zusätzlich über Werningshausen (6.56 Uhr) und endet bereits in Straußfurt (dort Anschluss an Linie 220 nach Sömmerda).

Stattdessen verkehrt die Fahrt der Linie 220, 6.14 Uhr Erfurt – Straußfurt – Sömmerda weiter bis Sömmerda/Gymnasium. Die Fahrt der Linie 220, 6.38 Uhr Mittelhausen – Werningshausen – Straußfurt entfällt.

Die Fahrt der Linie 201, 13.23 Uhr Sömmerda/Gymnasium – Kannawurf beginnt drei Minuten früher als bisher und verkehrt zusätzlich über Weißensee, Bahnhofstraße.

Die Fahrt der Linie 220, 7.04 Uhr Mittelhausen – Gebesee/Gymnasium beginnt eine Minute später und verkehrt nicht mehr über Nöda, Ortsmitte.

Die Fahrt der Linie 270, 7.19 Uhr Markvippach – Eckstedt – Udestedt verkehrt bereits 7.18 Uhr ab Markvippach/Gemeindeverwaltung bis Schloßvippach; weiter 7.26 Uhr ab Schloßvippach über Eckstedt/Schule bis Udestedt. ■

KONTAKTE

Verwaltungsgesellschaft (VWG) des ÖPNV Sömmerda mbH
 Erhardtstraße 10, 99610 Sömmerda
 www.linienverkehr.de
 Servicetelefon: 0700 / 55 44 55 55

KURZ & KNAPP

Fahrplan im Netz

⇒ Unter www.linienverkehr.de können Fahrplaninformationen für den Buslinienverkehr abgerufen werden. Von der Internetseite führt ein Link zur Auskunft der Deutschen Bahn, wo Fahrplaninformationen über die Region hinaus sowie für Busse und Bahnen abgerufen werden können.

Schüler-Ferienuhr

⇒ Für die letzte Ferienwoche lohnt sich auch jetzt noch der Kauf einer Schüler-Ferienuhr für 11 Euro bzw. eines Schülerferientickets für 22 Euro. Damit können Busse, Bahnen und Straßenbahnen der beteiligten Verkehrsunternehmen in Thüringen bis zum 02.09.2012 beliebig oft genutzt werden.

Ein-Euro-Tag

⇒ Am 25.10.2012 beteiligt sich die VWG des ÖPNV wieder am Ein-Euro-Tag in Thüringen. An diesem Tag können Fahrgäste auf den Linien der VWG und der anderen beteiligten Busunternehmen in Thüringen für nur einen Euro Bus fahren.

VWG testet Linienbusse mit Heckgepäckträger

Das Fahrrad fährt kostenlos mit

► **Fahrradfahren liegt im Trend. Bewegung an frischer Luft, Natur und Sehenswürdigkeiten erleben ist das Ziel. Die VWG nimmt jetzt Fahrräder am Busheck mit.**



Das Fahrrad ist gut gesichert am Heckgepäckträger des Linienbusses.

Landkreis Sömmerda. „Das ist ein Test, mal sehen, wie Radfahrer das Angebot nutzen“, sagt Wolfgang Kunz, Geschäftsführer der VWG des ÖPNV. Er hat mehrere Linienbusse mit Heckgepäckträgern nachrüsten lassen. Sie können bis zu fünf Fahrräder sicher transportieren.

Unstrut- und Geradradweg

Schon bisher können alle dafür geeigneten Linienbusse im Innenraum Fahrräder mitnehmen. Allerdings haben Rollstuhlfahrer und Kinderwagen Vorrang. Mit den jetzt geschaffenen Kapazitäten können Radfahrer einen Teil des Weges mit dem Bus fahren. Ihr Rad ist gut gesichert und wird zum Nulltarif transportiert, wie bisher auch.

Die nachgerüsteten Busse kommen auf allen Linien zum Einsatz, vorrangig jedoch auf viel befahrenen Strecken, die den Unstrut-Radweg und den Gera-Radweg tangieren. Das trifft auf die Linie 201 von Sömmerda über Weißensee, Kindelbrück nach Bilzingsleben zu. Ebenso ist auf der Linie 220 von Sömmerda nach Erfurt der Fahrradtransport möglich.

Die Idee mit den Fahrradgepäckträgern am Busheck hatte Geschäftsführer Wolfgang Kunz

schon lange. Die praktische Umsetzung erwies sich jedoch als nicht so schnell machbar. Nur bestimmte Bustypen lassen sich nachrüsten. Die Gepäckträger mussten erst angefertigt werden.

Eine Wegstrecke mit Bus

Bei der KomBus GmbH in Ostthüringen konnte Wolfgang Kunz praktische Erfahrungen sammeln, wie im Alltag der Fahrbetrieb mit Fahrrädern funktioniert. Das Angebot muss bekannt gemacht werden und sich herumsprechen. Natürlich gehören gut ausgebaute Radwege mit Sehenswürdigkeiten dazu, die von den Fahrradfahrern angesteuert werden.

Eine andere Erfahrung aus Ost-

thüringen lautet, dass Radfahrer gern einen Teil der Tour mit dem Bus fahren und so insgesamt längere Strecken in Angriff nehmen. Vor allem anstrengende Teilstücke mit Anstiegen oder schwierigem Straßenbelag werden gern im Bus zurückgelegt.

Jetzt fahren die Busse der VWG im regulären Linienverkehr. Der Unstrut-Radweg von Norden führt über Sömmerda. Der Gera-Radweg von Sömmerda Richtung Süden geht über Erfurt in den Thüringer Wald. Streckenführung und Sehenswürdigkeiten sowie weitere Service-Informationen sind im Internet abrufbar. ■

➔ **Mehr Informationen:**
www.linienverkehr.de
www.unstrutradweg.de
www.geradradweg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.
 Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel.: 0361 / 226 20 44
 info@bus-thueringen.de
 www.bus-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Kunz

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würzt

Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt

Fotos: Marketingkooperation Bus Thüringen e.V.

Redaktionsschluss: 17.07.2012

omni Nr. 37 erscheint am 01.12.2012.

Marketingkooperation **bus** thüringen e.V.

Laut durch Senkung d. Gaumensegels	italien. Mandellikör	Hauptstadt der Malediven	Stuhlfläche	hochschlagender Teil des Feuers	Teil der Kfz-Heizung	Schonkost	Oper in New York (Kzw.)	Grogzutat	andere Einstellungen gelten lassend
Wunsch, oft andere Orte zu besuchen									
Tag-greif-vogel					Schnelligkeit d. Hauserrichtung kl. Kerl				
Lungenluft				Futterpflanze eins (englisch)			kleiner Handziehwagen	Autokz. v. Oldenburg	Artunterteilung
französisch (Abk.)			zwölf Dutzend						
Sing-vogel	Höchstbegabter	Vorfahr				Gattin Abrahams im A. T. drei (ital.)			internat. Schriftstellerverband (Abk.)
				Vorderster Skat-ausdruck			Wellness-bad		Autokz. v. Amberg
german. Donnergott					durch (lat.)				
Unsinn						gepflegte Zierrasfläche			
					Grundstoff				